

## Auch humanitäre Hilfe braucht hochverfügbare IT.



### Kundenportfolio

Seit über 50 Jahren unterstützt die Kindernothilfe-Organisation weltweit Kinder in Not und setzt sich für deren Rechte ein. Das Ziel der KNH ist erreicht, wenn weltweit Kinder mit ihren Familien ein Leben in Würde und mit guten Zukunftsperspektiven führen können – ohne Armut, Elend und Gewalt. Rund 1,5 Millionen Mädchen und Jungen stärkt und schützt die Kindernothilfe derzeit in 29 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.

1959 wurde der Verein Kindernothilfe gegründet, um armen Kindern in Indien ein besseres Leben zu ermöglichen. Mittlerweile gehört die Kindernothilfe zu den größten Nichtregierungsorganisationen für Entwicklungszusammenarbeit in Deutschland. Deren Arbeit wird unterstützt durch über 240.000 Spender, 1.000 ehrenamtliche Mitarbeiter, die Kindernothilfe-Stiftung sowie Schwesterorganisationen in Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Für den seriösen Umgang mit Spendengeldern erhält die Kindernothilfe seit 1992 jährlich das DZI-Spendensiegel. Die transparente Arbeitsweise wurde bereits mehrmals mit dem Transparenzpreis ausgezeichnet.

Weitere Informationen zur Kindernothilfe finden Sie unter: [www.kindernothilfe.de](http://www.kindernothilfe.de)

### Projektbeschreibung

Um den Betrieb und die Organisation zentral zu unterstützen, hat sich an der Zentrale in Duisburg die IT-Organisation der Kindernothilfe entwickelt. Um schnell auf Ereignisse in der Welt reagieren zu können, ist die zentrale und hochverfügbare DV zum wichtigen Knotenpunkt geworden. Aus diesem Grunde entschlossen wir uns 2010 im Zuge einer Erweiterung unseres Verwaltungsgebäudes, einen zweiten Serverraum zu errichten.

Wir hatten eine grobe Vorstellung, wie der IT-Bereich zukünftig gestaltet werden sollte. Jedoch suchten wir Hilfe, um die konkreten Anforderungen zu definieren. Durch die DATAGROUP AG bekamen wir den Tipp, uns mit der PRIOR1 GmbH in Verbindung zu setzen.

*Weiter auf der nächsten Seite*



Indien: Schulbildung in einem Kindernothilfe-Projekt  
Foto: Ralf Krämer/Kindernothilfe

### Anforderungen:

- Klimatisierung über Seitenkühler und Geothermie
- Elektroversorgung und -verteilung
- Zentrale USV
- Brandfrüherkennung
- Brandmeldeanlage
- Rack- und Warmgangeinhausung
- Monitoring- und Überwachungssystem

#### Fortsetzung von Seite 1

Die PRIOR1 half uns dabei, unsere Anforderungen weiter auszu- arbeiten und in einem Pflichtenheft zu definieren. Dabei wurden interessante Lösungsansätze ins Spiel gebracht, unter anderem die Idee, die Rückkühlung der Klimaanlage über Geothermie zu realisieren. Dies kam uns im Sinne der Energieeinsparung sehr entgegen. Zudem haben wir aufgrund der Schallproblematik und Nähe zu unseren Nachbarn Probleme mit klassischen Rückküh- lern. Durch die Geothermie betreiben wir unser Rechenzentrum nun nicht nur energieeffizient, sondern auch nahezu geräuschlos.

In der Projektumsetzung hat uns die Kompetenz und vor allem die zielgerichtete Umsetzung der Arbeitsschritte sehr gefallen. Die zeitnahen Reaktionen bei Anfragen oder Unvorhergesehenem waren für uns sehr hilfreich, zumal sich die Kollegen der PRIOR1 direkt mit dem Architekten und anderen Schnittstellen auseinan- dergesetzt haben.

## Kundenfazit

*Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterin- nen und Mitarbeitern der PRIOR1 war sehr unkompliziert, flexibel, freundlich und zuver- lässig und hat den Arbeitsprozess besonders angenehm und effizient gemacht.*

*Wir von der IT-Abteilung gehen heute mit dem beruhigenden Gefühl in unser Rechenzentrum, alles für den sicheren IT-Betrieb der Kinder- nothilfe und somit für unsere Organisation, unsere Unterstützer und unsere Leistungs- empfänger getan zu haben.*

*Andreas Fischer  
Leiter Organisation und IT*